

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schon die Namen der Stifter, deren Vorsteher zu Visitatoren ernannt wurden, lassen die Absicht des Legaten unzweideutig erkennen, auch wenn wir keine weiteren Nachrichten über die Durchführung seiner Aufträge hätten. Es sollte an die Reformtätigkeit, die Herzog Albrecht V. für Österreich in glänzender Weise eingeleitet hatte, angeknüpft werden, dessen Bemühungen es im Jahre 1418 gelungen war, eine Anzahl jener Männer zur Rückkehr in ihr Vaterland zu bewegen, die unzufrieden mit den in den habsburgischen Ländern herrschenden Ordensverhältnissen nach Subiaco und verwandte Klöster Italiens gezogen waren, um dort der strengsten Askese zu leben. Die altberühmte Babenbergerstiftung Melk wurde der Ausgangspunkt ihrer Tätigkeit, die für die nächste Folgezeit nicht nur in der gründlichen Erneuerung des Ordensideals in vielen Klöstern Österreichs sondern auch in zahlreichen Benediktinerkonventen Bayerns die schönsten Früchte zeitigen sollte¹⁾. Neben Melk wurde das Schottenkloster in Wien²⁾, wo im Jahre 1418 die schottischen Mönche den Vertretern der strengen Richtung Platz machen mussten, ein Zentrum und Brennpunkt der neuen Reform, die unter der Bezeichnung Melkerobservanz oder Melkerunion grosse Berühmtheit erlangt hat. Ihren Satzungen, den Melkerstatuten, waren die strengen Hausvorschriften des Klosters Subiaco vorbildlich³⁾. Alle jene Erleichterungen, die dem Zuge der Zeit und den durch die Verschiedenheit der geographischen Lage anders gearteten Lebensbedingungen Rechnung trugen, wurden aufgegeben und der strengste Anschluss an die Ordensregel durch diese italienischen Verhältnissen entsprungene Reform zur Pflicht gemacht⁴⁾.

Es war die klar hervortretende Absicht des Legaten, die Melkerregel in allen Konventen des gesamten Metropolitan-

1) Das Nähere bei J. Keiblinger, *Gesch. des Benediktinerstiftes Melk* 1, 479 ff., U. Berlière, *La réforme de Melk au XV^e siècle* in *Revue Bénédictine* 12, 204 ff. = desselben Verfassers *Mélanges d'histoire Bénédict.* 27 ff. u. E. Katschthaler in *Topographie von Niederöst.* 6, 407 ff. Für die Ausbreitung der Melkerreform in Bayern: S. Riezler, *Gesch. Baierns* 3, 827 ff. und F. Rausch, *Petrus von Rosenheim* (Vortrag geh. zu Tölz 1903) 9 ff.

2) E. Hauswirth, *Abriss einer Gesch. der Benediktinerabtei zu den Schotten* in Wien 26 ff.

3) Die *Consuetudines Sublacenses* hat unlängst B. Albers, *Consuetudines Monasticae* 2, 117 ff. veröffentlicht. Vgl. dazu dessen Aufsatz *Une nouvelle édition des „consuetudines Sublacenses“* in *Revue Bénédict.* 19, 183 ff. Die ihnen nachgebildeten Melkerstatuten finden sich bei A. Schramb, *Chronicon Mellicense* 320 ff. u. 404 ff. Vgl. noch St. Kainz, *Die Consuetudines Schyrenses* in *Stud. u. Mitt.* (aus dem Benediktiner- u. Zisterzienserorden) 24, 161 ff.

4) So in den unhaltbaren Bestimmungen über das Verbot des Fleischgenusses. Vgl. S. 266 Anm. 3.